

Modul 1 Sportarten und Bewegungsfelder im Kontext von Schulsport

Sportarten und Bewegungsfelder im Kontext von Schulsport				
Modulkürzel:	Workload:	Studienphase:	Turnus:	Dauer:
SpoBe	180 h (6 CP)	ab dem 1. M.Ed.-Semester	jedes Semester	1 Semester
Lehrveranstaltungen (Moduleile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
Zu besuchen sind 2 Veranstaltungen (je 3 CP, 2 SWS):		30 h	60 h	20-25
1. Didaktisch-methodische Grundlagen eines Bewegungsfeldes aus dem Individualbereich, das im Studium B.A. nicht belegt wurde.		30 h	60 h	20-25
2. Themenorientiertes Seminar zu Sportarten/Bewegungsfeldern im Kontext von Schulsport				
Die Veranstaltungen werden eigens für M.Ed.-Studierende angeboten.				
Teilnahmevoraussetzungen:				
Keine besonderen Voraussetzungen.				
Lernergebnisse:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> - können in dem gewählten Bewegungsfeld zielgerichtet Unterrichtsangebote konzipieren und inszenieren - verfügen in dem gewählten Bewegungsfeld über eine reflektierte eigene Bewegungskompetenz - verfügen über bewegungsfeldspezifische sportwissenschaftliche Kenntnisse - haben ein adressatenbezogenes Analyse- und Reflexionsvermögen mit Blick auf das schulsportliche Arbeitsfeld und seine besonderen Handlungsbedingungen - haben grundlegende didaktisch-methodische Fähigkeiten bei der Gestaltung eines erziehenden und kompetenzorientierten Sportunterrichts erworben 				
Inhalte:				
<ul style="list-style-type: none"> - Bewegen an Geräten – Geräteturnen - Explorieren, Gestalten, Darstellen – Gymnastik oder Tanz - Laufen, Springen, Werfen – Leichtathletik - Ringen und Kämpfen / Zweikampfsport - Gleiten, Fahren, Rollen - Integrative Sportspielvermittlung - Spielwerkstatt - Trendsportarten im Schulsport - Körperwahrnehmung - (schul)sportdidaktische Konzepte, Richtlinien und Lehrpläne im Fach Sport 				
Lehrformen:				
Seminare mit handlungsbezogenen Sport-Praxisphasen und darin eingebundenen reflektierenden Theoriephasen: Lehrdemonstrationen, selbständiger Fertigungs- und Wissenserwerb, Gruppen-/Partnerarbeit, Rollenspiel, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.				
Prüfungen:				
Die Modulprüfung in Modul 1 erfolgt in Form einer Lehrprobe oder einer Präsentation in einem der beiden Seminare. Die Bewertung der Lehrprobe bzw. Präsentation ergibt die Modulnote.				
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:				
Mit Blick auf die erwünschten Lehrleistungen und auf die zur Anwendung kommenden Lehrformen besteht eine Anwesenheitsverpflichtung der Studierenden. Um die CPs der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Leistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.				
Verwendung des Moduls:				
Master of Education, Studienfach Sport				
Stellenwert der Note für die Endnote:				
Die Modulnote geht in die Fachnote Sport zu 15 % ein.				
Modulbetreuer:				
Modulbeauftragte: Marianne Bäcker, Christian Osenberg				
Lehrende: Mitarbeiter/-innen und Lehrbeauftragte des Lehr- und Forschungsbereichs Sportarten/Bewegungsfelder.				
Literatur:				
<ul style="list-style-type: none"> - Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (2014). Rahmenvorgaben für den Schulsport. www.schulsport-nrw.de. - Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (2011). Kernlehrplan Sport für die Sek. 1. www.schulsport-nrw.de. - Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (2013). Kernlehrplan Sport für die Sek. 2. www.schulsport-nrw.de. 				
Spezifische Fachliteratur wird in den Seminaren bekannt gegeben.				
Sonstige Informationen:				
Keine				

Modul 2 Fachwissenschaftliche Vertiefung

Fachwissenschaftliche Vertiefung				
Modulkürzel:	Workload:	Studienphase:	Turnus:	Dauer:
Fachwi	180 h (6 CP)	im 2. Semester	jedes Semester	1 Semester
Lehrveranstaltungen (Moduleile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
Zu besuchen sind zwei Veranstaltungen (Wahlpflicht; je 3 CP, 2 SWS) zu Fragestellungen, mit denen sowohl				
1. Naturwissenschaftliche Themenbereiche als auch		30 h	60 h	max. 35
2. Geistes-sozialwissenschaftliche Themenbereiche		30 h	60 h	max. 35
abgedeckt werden und die einen Bezug zum M.Ed. aufweisen				
Teilnahmevoraussetzungen:				
Keine besonderen Voraussetzungen.				
Lernergebnisse:				
Das Modul zielt auf die Vertiefung sportwissenschaftlicher Kenntnisse, wie sie für die fachwissenschaftliche Grundlegung von Lehren und Lernen im Sport notwendig sind. Hierauf aufbauend erwerben die Studierenden Analyse- und Urteils Kompetenzen, um das menschliche Handeln im Sport bzw. Veränderungen im Sport und durch den Sport aus der Perspektive unterschiedlicher Sportwissenschaftsbereiche zu verstehen und mitgestalten zu können.				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> - erkennen die Verschränkung der verschiedenen Fachwissenschaften hinsichtlich der Bedeutung von Lehr- und Lernprozessen - kennen die grundlegende fachwissenschaftliche Literatur, die spezifischen Informationswege und Diskursformen - kennen die fachwissenschaftlichen Forschungsmethoden und können diese grundlegend anwenden - haben eine reflektierte Einsicht in historische, pädagogische und soziologische Prozesse im Feld des Sports - verfügen über diagnostische und prognostische Kompetenz im Hinblick auf die Entwicklung und Förderung <ul style="list-style-type: none"> o der Motorik im Lebensverlauf o institutioneller Prozesse (u. a. der Schule) o der Fachwissenschaften 				
Inhalte:				
Das Modul sieht themenorientierte Veranstaltungen vor, in denen die sportwissenschaftlichen Teildisziplinen solche Fragestellungen diskursiv erarbeiten, die für den M.Ed relevant sind. Solche Themenstellungen können aus der jeweiligen fachwissenschaftlichen Perspektive oder integrativ aus unterschiedlichen Perspektiven aufgegriffen werden. Relevante Fragestellungen sind solche, die einen inhaltlichen oder/und einen methodischen Bezug zum Schulsport aufweisen (z. B. „Motorische Entwicklung und Leistungsfähigkeit im Kindes- und Jugendalter“; „Möglichkeiten zur Leistungserfassung und -beurteilung im Sportunterricht“; „Geschlechterrollen in sportlichen Lehr- und Lernprozessen“; „Historische Entwicklung von Schulsportrichtlinien“ u. a.) Mit den Veranstaltungen müssen sowohl naturwissenschaftliche als auch geistes-/sozialwissenschaftliche Themenbereiche abgedeckt werden.				
Lehrformen:				
Seminare: Gruppen- und Partnerarbeit, Rollen- und Planspiel, Experiment, Pro- und Contra-Diskussion, Vortrag, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.				
Prüfungen:				
In Modul 2 ist die Modulprüfung in Form einer mündlichen Prüfung von 45 Minuten zu erbringen. Sie bezieht sich sowohl auf naturwissenschaftliche als auch auf geistes-sozialwissenschaftliche Anteile des Moduls. Die Prüfung wird dementsprechend von zwei Prüferinnen bzw. Prüfern dieser Teildisziplinen abgenommen. Die Bewertung der mündlichen Prüfung ergibt die Modulnote.				
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:				
Mit Blick auf die erwünschten Lehrleistungen und auf die zur Anwendung kommenden Lehrformen besteht eine Anwesenheitsverpflichtung der Studierenden. Um die CPs der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Leistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.				
Verwendung des Moduls:				
Master of Education, Studienfach Sport				
Stellenwert der Note für die Endnote:				
Die Modulnote geht in die Fachnote Sport zu 25 % ein.				
Modulbetreuer:				
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Alexander Ferrauti, Prof. Dr. Antje Klinge				
Lehrende: Grundsätzlich können alle Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer sowie alle wiss. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fakultät Seminare im Rahmen des Masterstudiums anbieten.				
Literatur:				
Spezifische Fachliteratur wird in den Seminaren bekannt gegeben.				
Sonstige Informationen:				
Keine				

Modul 3 Sportpädagogik / Sportdidaktik

Sportpädagogik/Sportdidaktik				
Modulkürzel:	Workload:	Studienphase:	Turnus:	Dauer:
Spodid	180 h (6 CP)	im 1. + 2. oder 1. + 4. Semester	jedes Semester	2 Semester
Lehrveranstaltungen (Moduleile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
Zu besuchen sind 2 Veranstaltungen (je 3 CP, 2 SWS)				
1. Seminar „Didaktische Analyse von Lehr- und Lernprozessen im Sport“		30 h	60 h	max. 35
2. Seminar zur Vertiefung sportpädagogischer oder sportdidaktischer Kenntnisse		30 h	60 h	max. 35
Teilnahmevoraussetzungen:				
Keine besonderen Voraussetzungen.				
Lernergebnisse:				
<p>a) Seminar „Didaktische Analyse von Lehr- und Lernprozessen im Sport“: Unterrichtsplanung, -durchführung und -auswertung im Sport sind an analytische und reflexive Kompetenzen der Lehrenden gebunden. Die Studierenden kennen die grundlegenden didaktischen Planungsmodelle, haben deren bildungstheoretischen Hintergrund reflektiert und können die jeweiligen Analyse- und Planungsraster adressatenbezogen anwenden. Dies schließt insbesondere die Deskription und Analyse von Bedingungen schulischen Sportunterrichts ein.</p> <p>b) Seminar zur Vertiefung sportpädagogischer oder didaktischer Kenntnisse. Das Handlungsfeld Sport in der Schule ist nicht nur auf Sportunterricht beschränkt, sondern schließt außerunterrichtlicher Felder ebenso ein wie Fragen der kooperativen Schulentwicklung. Die Studierenden verfügen über eine differenzierte Kenntnis unterschiedlicher didaktischer Methoden bezogen auf divergierende Lernsituationen im Sport. Sie haben weiterhin eine reflektierte Einsicht in pädagogisch-anthropologische Grundpositionen.</p>				
Inhalte:				
<p>a) Konzepte der Unterrichtsplanung in Abhängigkeit von verschiedenen sportdidaktischen Positionen; Analyse von Unterrichtsbeispielen; Handlungssituationen im Sportunterricht; Möglichkeiten der Einbeziehung und Berücksichtigung von Schülerinteressen; Umsetzung der Richtlinien an einzelnen Beispielen usw.</p> <p>b) Das Vertiefungsseminar greift spezielle Fragestellungen der Sportpädagogik/-didaktik auf. So können etwa „Unterrichtsstörungen“ im Sportunterricht thematisiert werden. Eine andere inhaltliche Ausrichtung wäre mit der Frage nach „Konzepten für Bewegung, Spiel und Sport in der Ganztagschule“ gegeben. Mit beiden Themenbeispielen für das Vertiefungsseminar werden somit besondere Ausrichtungen des sportdidaktischen Handelns aufgegriffen, die jedoch jeweils Facetten der zukünftigen Lehrprofessionalität beinhalten.</p>				
Lehrformen:				
Seminare: Gruppen- und Partnerarbeit, Rollen- und Planspiel, Experiment, Pro- und Contra- Diskussion, Vortrag, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.				
Prüfungen:				
Die Modulprüfung in Modul 3 wird in schriftlicher Form als vierstündige Klausur oder als Hausarbeit (ca. 15 Seiten) erbracht. Die Anmeldung zu dieser Prüfung erfolgt im Anschluss an den erfolgreichen Abschluss der zweiten Lehrveranstaltung dieses Moduls. Die Bewertung der Klausur oder Hausarbeit ergibt die Note des Moduls.				
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:				
Mit Blick auf die erwünschten Lehrleistungen und auf die zur Anwendung kommenden Lehrformen besteht eine Anwesenheitsverpflichtung der Studierenden. Um die CPs der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Leistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.				
Verwendung des Moduls:				
Master of Education, Studienfach Sport				
Stellenwert der Note für die Endnote:				
Die Modulnote geht in die Fachnote Sport zu 25 % ein.				
Modulbetreuer:				
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Norbert Gissel, Prof. Dr. Antje Klinge Lehrende: Mitarbeiter/-innen des Arbeitsbereichs Sportpädagogik und Sportdidaktik.				
Literatur:				
<ul style="list-style-type: none"> - Döhring, V. & Gissel, N. (2014). <i>Sportunterricht planen und auswerten</i>. Hohengehren: Schneider. - Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (2011). Kernlehrplan Sport für die Sek. 1. www.schulsport-nrw.de. - Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (2013). Kernlehrplan Sport für die Sek. 2. www.schulsport-nrw.de. - Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (2014). Rahmenvorgaben für den Schulsport. www.schulsport-nrw.de. Weitere Literatur wird in den Seminaren bekannt gegeben.				
Sonstige Informationen:				
Keine				

Modul 4 Unterrichtspraxis

Unterrichtspraxis				
Modulkürzel:	Workload:	Studienphase:	Turnus:	Dauer:
Upraxis	210 h (7 CP) zzgl. 2 CP aus dem Praxissemester	im 2., 3. + 4. Semester	jedes Semester	3 Semester
Lehrveranstaltungen (Modulteile):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
Zu besuchen sind 3 Veranstaltungen:				
1. Seminar: „Vorbereitungsseminar zum Praxissemester Sport“ (3 CP, 2 SWS)		30 h	60 h	20-25
2. Seminar: „Begleitseminar zum Praxissemester Sport“ (1 CP, 1 SWS)		10 h	20 h	20-25
3. Seminar: „Auswertungsseminar zum Kernpraktikum Sport“ (3 CP, 2 SWS)		30 h	60 h	20-25
Außerdem: Praxisphase in der Schule				
Teilnahmevoraussetzungen:				
Erfolgreicher Abschluss des Seminars: „Didaktische Analyse von Lehr- und Lernprozessen im Sport“ (Modul 3).				
Lernergebnisse:				
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen die aktuellen Rahmenvorgaben und Lehrpläne im Fach Sport. - kennen die wichtigen Erlasse und Verordnungen zur Aufsicht und zur Sicherheit im Schulfach Sport. - kennen aktuelle sportdidaktische Konzepte, sind in der Lage, diese kritisch zu reflektieren und erkennen deren unterrichtspraktische Konsequenzen. - kennen fachspezifische Modelle zur Unterrichtsplanung, -analyse und -auswertung. - sind in der Lage, theoriegeleitet eine lerngruppenbezogene Bedingungsanalyse schriftlich zu verfassen. - sind in der Lage, lerngruppenbezogene methodische Verfahren in den Bewegungsfeldern zu entwickeln. - kennen grundlegende Organisationsformen des Sportunterrichts. - sind mit dem Einsatz neuer Medien im Schulsport vertraut. - verfügen über eine körper-, geschlechts- und entwicklungsbezogene Sensibilität. - können auf der Grundlage von sportwissenschaftlichen und sportdidaktischen Erkenntnissen lerngruppenbezogene Unterrichtsvorhaben planen und entsprechende Unterrichtsentwürfe anfertigen. - kennen wichtige sportdidaktische Forschungsfragen und sind in der Lage zielgerichtet eigene Erkundungen zu planen, durchzuführen und auszuwerten. - haben eine forschende Lernhaltung entwickelt. - können ihre Ergebnisse aus den Erkundungen im Praxissemester auf wissenschaftlichem Niveau präsentieren. - können aus eigenen Erfahrungen sportdidaktische Forschungsfragen generieren. - sind in der Lage, ihre professionelle Entwicklung zum/zur Sportlehrer/-in zu reflektieren. 				
Inhalte:				
<p>Lerngruppenspezifisches Lehren und Lernen im Schulsport</p> <ul style="list-style-type: none"> - Was sind Lehrpläne, Rahmenvorgaben, Curricula? Wie ist der Kernlehrplan Sport in NRW aufgebaut? - Aspekte von Sicherheit im Schulsport. - „Erziehender“ und „Kompetenzorientierter“ Schulsport. Leitidee und praktische Konsequenzen aktueller sportdidaktischer Konzepte. - Was ist guter Sportunterricht? Diskussion und Aufbau individueller Zielsetzungen für das Schulpraktikum. - Was bedeutet Sportlehrer/-innenprofessionalität? Rollenerwartungen und Beanspruchungen im Sportlehrer/-innenberuf. - „Kritische Situationen“ im Sportunterricht: Typisierung, Genese, Verläufe, Handlungsmöglichkeiten (der Lehrkräfte), Konsequenzen für die Planung. - Planung, Organisation und Auswertung von Sportunterricht. - Inhalts- vs. Themenorientierung im Sportunterricht. - Methodenkonzepte im Sportunterricht und ihre lerntheoretische Fundierung. - Organisation von Sportunterricht. - (Neue) Medien im Sportunterricht. - Planung von Unterrichtsvorhaben. - Erarbeitung eines praxisbezogenen Studienprojekts. - Diskussion von Problemen bei der Planung, Organisation und Durchführung von Sportunterricht (z. B. „kritische Situationen“ im SU). - Geschlechterprobleme im Sportunterricht/Koedukation. 				
Lehrformen:				
Seminare: Gruppen- und Partnerarbeit, Rollen- und Planspiel, Experiment, Pro- und Contra- Diskussion, Vortrag, Teilnahme an einer wissenschaftlichen Untersuchung u. a.				
Prüfungen:				
In Modul 4 erfolgt die Modulprüfung in Form eines Forschungsberichtes. Die Bewertung des Forschungsberichtes ergibt die Modulnote.				
Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten:				
Mit Blick auf die erwünschten Lehrleistungen und auf die zur Anwendung kommenden Lehrformen besteht eine Anwesenheitsverpflichtung der Studierenden. Um die CPs der Modulveranstaltungen zu erhalten, sind alle zu erbringenden Leistungen in ausreichender Qualität zu erfüllen.				

Verwendung des Moduls:
Master of Education, Studienfach Sport
Stellenwert der Note für die Endnote:
Die Modulnote geht in die Fachnote Sport zu 35 % ein.
Modulbetreuer:
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Norbert Gissel, Prof. Dr. Antje Klinge Lehrende: Mitarbeiter/-innen des Arbeitsbereichs Sportpädagogik und Sportdidaktik.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none"> - Döhning, V. & Gissel, N. (2014). Sportunterricht planen und auswerten. Hohengehren: Schneider. Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (2014). Rahmenvorgaben für den Schulsport. www.schulsport-nrw.de. - Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (2011). Kernlehrplan Sport für die Sek. 1. www.schulsport-nrw.de. - Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen (2013). Kernlehrplan Sport für die Sek. 2. www.schulsport-nrw.de. - Spezifische Fachliteratur wird in den Seminaren bekannt gegeben.
Sonstige Informationen:
Keine